

„Keine einfache Strecke“

Tina Deeken wird beim Altwarmbüchener Volkslauf trotzdem Vierte

LANDKREIS. Auch wenn sich die Marathon- und Lauf-Saison so allmählich dem Ende entgegen neigt, ist die Para-Eischwimmerin und Triathletin Tina Deeken am vergangenen Wochenende doch noch einmal auf einer Strecke unterwegs gewesen.

Nachdem sie in den vergangenen Wochen beim Berliner und Kölner Marathon dabei war, ging es in der niedersäch-

sischen Heimat zum um einige Dimensionen kleineren Volkslauf des TuS Altwarmbüchen. Gemeinsam mit Begleitleitläufer Francisco „Paco“ Cabanillas Garcia ging es über 10,8 Kilometer um den Altwarmbüchener See, was drei Runden entspricht. „Durch die Beschaffenheit des Untergrundes und die Nässe des Bodens war es keine einfache Strecke im Rennroll-

stuhl“, berichtete Deeken, die als Eisschwimmerin für die Schwimm- und Sportfreunde Obernkirchen antritt. Trotzdem sei sie bei der dreimaligen Umrundung des Sees schneller als bei vorangegangenen Volksläufen gewesen. Die knapp elf Kilometer legte Deeken in 46:56 Minuten zurück. Das reichte für Platz vier in der Gesamtwertung der Frauen und brachte ihr in der Altersklasse (AK) W45 sogar den ersten Rang ein. Bei den Männern reichte das Ergebnis für Cabanillas Garcia ebenfalls zum ersten Rang in der AK M45 und zum zwölften Platz in der Gesamtwertung.

Aus Schaumburg waren noch weitere Läufer dabei: Sebastian Höltje vom VfL Bückeburg war knapp vor Deeken im Ziel (46:06 Minuten) und erreichte damit Platz eins in der M55 und Gesamtrang neun der Männer. Dennis Eick vom ETSV Haste lief auf den siebten Platz ins Ziel ein (44:45 Minuten, Vierter in M40). Martin Hohl (M55) vom SV Obernkirchen holte Rang 41 bei den Männern und wurde in der AK M55 mit 1:00:22,4 Stunden Sechster.

r, gra

Tina Deeken und ihr Begleitleitläufer Francisco „Paco“ Cabanillas Garcia erzielen gute Platzierungen beim Altwarmbüchener Volkslauf.

FOTO: PR.

